

33

# Jahres-Bericht

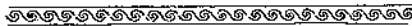
der

## Section Algäu-Immenstadt

des deutschen und österr. Alpen-Vereins

### 1888.

(Erstattet bei der Jahres-Versammlung am 26. Dezember 1888.)



Mit nicht besonders günstigen Aussichten trat die Section in das Geschäftsjahr 1888 ein; denn wenn man schon mit einem Defizit anfangen muss, so bleibt für das laufende Jahr kein Geld übrig und wenn kein Geld da ist, ist auch schwer etwas zu schaffen; wenn aber eine Section nichts schaffen kann, so wird sie schlaff und die Furcht vor Erschlaffung berechtigt gewiss jeden Verein, ernst und besorgt der Zukunft entgegen zu sehen.

Aber Gott verlässt seine Algäuer nicht, den Muth haben wir auch nicht verloren und so ist es uns denn auch im verflissenen Jahre nicht gar so schlecht ergangen.

Schon der Gedanke, dass die Section im Laufe des Sommers Gelegenheit hätte, anlässlich der Generalversammlung in Lindau viele liebe Gäste bei sich zu sehen und hiebei der Nachbarsection Lindau in ihrem grossen Unternehmen helfend zur Seite stehen zu können, regte die Schaffensthätigkeit an, sowohl für Entwerfung des Programms, als auch für möglichste Ausbesserung etwaiger Schäden an den Wegen und Hütten im Sectionsgebiete besorgt zu sein.

Zuvor aber galt es, auch wieder einmal geselliges Leben zu pflegen und wurde die Aufführung lebender Bilder während des Carnevals ins Auge gefasst; derartige gesellige Unterhaltungen, namentlich wenn sie verschiedene Proben erheischen, sind ein besonders geeignetes Bindemittel für die Mitglieder unter einander und die Erinnerung an froh verlebte Stunden treibt nach Jahren noch frische Blüten.

Die Unterhaltung fand am 11. Februar im Gasthaus zum Hirsch statt; die Bilder: „Ankunft am Tanzboden“, „Brautwerbung“, „der Salentyroler“, „Alma-B'such“ und „Ball auf der Alm“, bei welchen ca. 54 Personen mitwirkten, wurden auf einer eigens dazu erbauten Bühne gestellt und fanden lebhaften Beifall, wie auch die sich hieran anschliessende Tanzunterhaltung auf's fröhlichste verlief.

Hatten die Vorbereitungen hiezu und darnach die Abwicklung der finanziellen Seite den mit dem Comite so ziemlich identischen Ausschuss mehrere Wochen in Athem gehalten, so galt es bald darnach, den Vorbereitungen zur Generalversammlung näher zu treten und fanden denn auch verschiedene Besprechungen mit Comite-Mitgliedern der Section Lindau, insbesondere Hrn. Eisenbahn-Offizial Doblinger statt, und mit grossem Vergnügen wurden die Partien festgestellt, welche den lieben Gästen aus Lindau vorgeschlagen, die Festlichkeiten besprochen, welche ihnen zu Ehren veranstaltet werden sollten.

Viel zu dieser frohen Stimmung trug auch der Umstand bei, dass sich die finanziellen Verhältnisse unerwartet so weit gebessert hatten, dass man wenigstens unbesorgt die alljährlich wiederkehrenden Reparaturen vornehmen und nebenzu an ein weiteres Unternehmen denken konnte. Erstlich hatte der Centralausschuss die Güte, von den bei der Adaptirung der Willersalpe entstandenen Mehrkosten einen Betrag mit 300 M. aus der ihm zur Verfügung stehenden Réserve uns zu ersetzen, wofür demselben hier nochmals bestens gedankt sei. — Dann aber hatte die Section Ingolstadt die Liebenswürdigkeit, uns von ihrem Ueberschuss aus dem Jahre 1887 einen Betrag von 200 M. zur beliebigen Verwendung zuzuweisen, ein allen Flachlandssectionen zur Nachahmung freundlichst empfohlenes Beispiel von Befolgung des seinerzeit vom Centralausschuss gegebenen Winkes. Dieser unerwartete Zuwachs in unsern Einnahmen veranlasste den Ausschuss, den schon früher in Aussicht genommenen Bau einer Schutzhütte auf dem

Jmmenstädter Horn sofort in Angriff zu nehmen; es ist denn auch wirklich diese Hütte, welche einen Flächenraum von ca. 15 Quadratmeter hält, ca. 4 Meter hoch und aus unbehauenen Baumstämmen hergestellt ist, am 12. August mit einer kleinen Festlichkeit eröffnet und ihr der Name „Ingolstädterhütte“ beigelegt worden.

Wir danken hiemit wiederholt der Section Ingolstadt für die gütige finanzielle Beihilfe, die sie uns hiebei geleistet hat und verbinden damit auch den besten Dank an die Stadtgemeinde Jmmenstadt, welche das zum Bau benötigte Holz aus ihren Waldungen am Horn uns unentgeltlich überlassen hat.

Weniger Glück hatten wir mit dem projektierten Bau eines Hauses auf dem Nebelhorn; wohl waren die ersten Schritte hiefür geschehen, die Auswahl des Platzes getroffen, Verständigung mit den Alpbesitzern angebahnt und Alles schien im besten Gange umsomehr, als auch der Centralausschuss in richtiger Würdigung der Zweckmässigkeit, ja sogar Nothwendigkeit des Baues die Begutachtung unserer ganzen Subvention und zwar mit einer erstmaligen Rate von 1400 M. für heuer bei der Generalversammlung zugesagt hatte.

Allein Letzere beschloss ein Anderes; im Hinblick auf noch dringendere Bauten, beziehungsweise schon vollendete Arbeiten musste unser Gesuch zurückgestellt werden, doch haben wir Aussicht, die erbetenen 4000 M. nunmehr statt in 3, in 1 oder in 2 Jahren zu erhalten.

Es werden deshalb sämtliche Vorarbeiten so weit gefördert werden, dass mit Beginn der nächstjährigen Bauzeit auch sofort mit dem Bau selbst begonnen werden kann, wenn immer die mit den Alpenbesitzern noch schwebenden Unterhandlungen zu befriedigendem Austrage kommen, wozu gegründete Aussicht vorhanden ist.

Wir haben uns mit diesem Hausbau eine grosse, schwierige und theure Aufgabe gestellt, aber das freudige Entgegenkommen unserer vorjährigen Jahresversammlung und die finanzielle wie moralische Unterstützung, die der Centralausschuss unserm Unternehmen entgegengebracht hat, lässt uns mit frohem Muth an die Arbeit gehen und wird es uns hoffentlich gelingen, ein würdiges Zeichen der Thätigkeit der Section Algäu-Jmmenstadt auf diesem herrlichen Bergesgipfel zu erstellen, wobei wir allerdings trotz der Subvention des Centralausschusses auf die gütige Unterstützung der Vereinsgenossen angewiesen sind.

Im Vorstehenden wurde die Hauptthätigkeit im verflossenen Vereinsjahr dargestellt und gesellt sich hiezu noch die Herstellung eines Gangsteiges von dem Unterkunfthause am Stuiben bis zur Spitze, sowie die Reparaturen, welche am Gaishorn, Hohen lfen, Himmeleck, Stuiben, Hochvogel, Daumen, Spiesser und Mädelegabel vorgenommen, und eine grössere Anzahl Wegweiser, welche auf den Zeiger, nach Gerstruben-Aelpele-Käseralp, auf den Bolgen von Maiselstein und Sonderdorf aus und auf das Riedbergerhorn gesetzt wurden.

Berathen und besprochen wurden diese Arbeiten in 11 Ausschusssitzungen und 4 Monatsversammlungen, in deren drei Vorträge gehalten wurden und zwar von Hrn. Dr. **Bayberger** in Kempten „über den Karst und die Adelsberger Grotte,“ von Hrn. Amtsrichter v. **Wachter** „über einen Sommeraufenthalt im Jsarwinkel“ und von Hrn. **Karl Hiebeler** über Besteigung des Fellhorn und Nebelhorn mit vorausgehendem Bericht des Hrn. **E. Probst** über die Generalversammlung in Lindau. Hiezu kommt noch der Vortrag des Hrn. Steuer-Assessors **Waltenberger** (Fortsetzung seines vorjährigen Reiseberichts) bei der Jahresversammlung am 26. Dezember 1887.

Die beliebten Ausflüge in die Umgebung, nach Altstätten, Rettenberg, Ofterschwang und Gunzesried, dann aufs Horn und nach Almagnach waren meist sehr gut besucht. Auf Einladung der Sektion Memmingen fand eine Zusammenkunft von Mitgliedern der Sektionen Memmingen, Kempten und Jmmenstadt in Kempten zum Zwecke eines nähern Anschlusses der benachbarten Sektionen statt, welche einen äusserst gemüthlichen Verlauf nahm und gedeihliches Zusammenwirken dieser Sektionen für die Zukunft in Aussicht stellte.

Die mit den Lindauer Gästen geplanten Partien fielen mit Ausnahme der Partie Mädelegabel, welche von 13 Theilnehmern bis zum Waltenbergerhaus ausgeführt wurde, der Ungunst der Witterung zum Opfer.

Trotz der letzteren hatte der Besuch unserer Unterkunfthäuser nicht besonders zu leiden, indem das Prinz Luitpoldhaus 59, das Waltenbergerhaus 115, die Willersalpe 115 und das Unterkunfthaus am Stuiben 603 Besucher aufweist.

An Einzeltouren wurden dem Ausschusse die nachgeannten bekannt, für die heurige Witterung mehr, als man erwarten durfte, nämlich:

Herr **Anhalt**, Nürnberg: Horn-Alpe, Alp-Stuiben-Gunzesried, Grünten, Mädelejoch.

Herr **Bracker**, Kempten: Sonnblick, Wischberg, Bramkofel, Oelgrubenspitzen, Glockthurm, Biberkopf, Hohes Licht, Gaishorn.

Herr **Cheauffa**, Jmmenstadt: Stuiben (2mal), Härte, Hochhäderich-Koyen, Stuiben-Sederer-Steineberg, Horn (2mal), Obermädelejoch, Stillberg, Widderstein-Gentschelpass, Grünten.

Herr **Edlhard**, Lindau: Grünten (3mal), Wilhelmle-Sipplingerkopf, Aelpelekopf, Degelberg (3mal), Falkenstein, Aggenstein, Fernpass, Säuling, Köllespitze, Gimpel, Pfänder (5mal).

Herr **Fischer**, Kaufbeuren: Zugspitze, Taufkarjoch-Breslauerhütte, Venter-Wildspitze, Gleirscher Joch.

Herr **F. F. Fleschhut**, Jmmenstadt: Horn (6mal), Stuiben (2mal), Steineberg (2mal), Mädelejoch, Fellhorn-Schlappolderock-Seeler-Kopf, Nebelhorn, Waltenbergerhaus.



- Herr **Funk**, Tübingen: Hoher Frassen.  
 Herr **Haffner**, Kaufbeuren: Lorene, Brandriedl (Steiermark), Predil-Pass, Hochälpele, Oberegg, (Weissachthal im Dezember).  
 Herr **J. C. Herz**, Jmmenstadt: Horn (3mal), Stuiben (2mal), Grünten, Gaishorn, Bienenköpfe (2mal), Obermädelejoch, Waltenbergerhaus.  
 Herr **Huggenberger**, Jmmenstadt: Hacken (kl. Mythen, Schweiz), Rigi, Horn, Mädelejoch, Grünten.  
 Herr **Kohler**, Kaufbeuren: Ramoljoch-Ramolkogel, Gleirscher-Jöchl.  
 Herr **Lang**, Metz: Rainerberg, Neureut, Herzogenstand, Heimgarten, Zugspitze, Gatterl, Thaneller, Einstein, Gaishorn, Mädelegabel, Himmeleck.  
 Herr **Laubmann**, Kaufbeuren: Grünten.  
 Herr **Lechner**, Schwabmünchen: Wendelstein, grosser Rettenstein, Stuiben, Schwabecker-spitz, Oberegg (Weissachthal Dezember).  
 Herr **Leichtenstern**, Speyer: Hoher Frassen, Scesaplana, Bielerhöhe, Ochsenberglerkopf im Moosthal, Kampenwand.  
 Herr **Martin**, Kaufbeuren: Gentschelpass, Madlenerhaus.  
 Herr **Probst**, Jmmenstadt: Stuiben (3mal), Horn (3mal), Steineberg, Nebelhorn, Fellhorn, Prinz Luitpoldhaus - Himmeleck, Mädelegabel, Einödsbach-Lechleitalpe-Lechleiten-Hochkrumbach-Bregenzerwald-Loose-Dornbirn, Zugspitze, Hoher Jfen-Gottesackerwände.  
 Herr **Pronnet**, Jmmenstadt: Horn (11mal).  
 Herr **Spindler**, Jmmenstadt: Horn (4mal), Stuiben (3mal), Steineberg (2mal), Pfänder, Fellhorn, Nebelhorn, Waltenbergerhaus, Hoher Jfen.  
 Herr **Springsfeld**, Aachen: Monte San Salvatore, Mont d'Ours, Hirschberg, Herzogenstand, Krottenkopf und Risskopf.  
 Herr **v. Wachter**, Jmmenstadt: Horn (2mal), Hirschenstein, Rachel.  
 Herr **Waltenberger**, München: Hirschberg-Hirschwiete, Viehkogel, Schottmailhorn, Simmetsberg, Monte Piano, Toblinger Riesel, Helm, Glocknerhaus, Pfandlscharte, Hochthor.

Das Führerwesen hat zu besondern Bemerkungen keinen Anlass gegeben.

Die Bibliothek wurde neu katalogisirt und hiebei durch verschiedene Werke verstärkt, so dass sie jetzt 232 Nummern aufweist.

Für humanitäre Zwecke wurde unter den Mitgliedern in Jmmenstadt eine Sammlung für die Ueberschwemmten in Vorarlberg veranstaltet und konnten 195 M. 20 dl. an den Central-Ausschuss für diesen Zweck abgeliefert werden.

Die Mitgliederzahl beläuft sich zur Zeit auf 278 gegen 271 am Schlusse des Vorjahres; der Umstand, dass hierunter eine sehr grosse Anzahl, ca. 60% Mitglieder aus dem ganzen deutschen Reiche sich befinden, dass die Zahl der neuentstehenden Sektionen immer zunimmt und manche Mitglieder von uns abzieht und dass wir trotzdem einen weiteren Zuwachs zu verzeichnen haben, berechtigt uns zu der Hoffnung, dass die Sektion Algäu-Jmmenstadt stets wachsen und zunehmen werde an Mitgliederzahl wie an Thatkraft.

Der Ausschuss für 1889 besteht wie bisher aus den Herren:

- |   |                            |
|---|----------------------------|
| <b>Edmund Probst</b> , Fabrikbesitzer, I. Vorstand, | } sämtliche in Jmmenstadt. |
| <b>Karl Hiebeler</b> , Goldarbeiter, II. Vorstand,  |                            |
| <b>F. F. Fleischhut</b> , Kaufmann,                 |                            |
| <b>Oskar v. Wachter</b> , k. Amtsrichter,           |                            |
| <b>Hermann Seiferheld</b> , Kaufmann, Kassier,      |                            |
| <b>Wilhelm Pronnet</b> , Kaufmann, Bibliothekar,    |                            |
| <b>Franz Josef Haslach</b> , Privatier,             |                            |
| <b>Max Herz</b> , Kaufmann,                         |                            |
| <b>Josef Huggenberger</b> , k. Oberamtsrichter,     |                            |
| <b>Adolf Probst</b> , Kommerzienrath,               |                            |
| <b>Theodor Spindler</b> , Maler,                    | } Beisitzer.               |
| <b>Karl Haffner jr.</b> , Kaufmann in Kaufbeuren,   |                            |
| <b>Xaver Herz</b> , Kaufmann in Sonthofen,          |                            |
| <b>Josef Vogler</b> , Kaufmann in Oberstdorf,       |                            |
| <b>Albert Zillibiller</b> , Kaufmann in Hindelang,  |                            |

# CASSA-AUSWEIS

der Section Algäu-Jmmenstadt des deutschen und österreichischen Alpen-Vereins.

Einnahmen.		1888	Ausgaben.	
	M.	dl.		M. dl.
An Mietherträgenissen des Waltenbergerhauses	130	40	Für Regie und Porti	301 7
„ Mietherträgenissen des PrinzLuitpoldhauses	36	30	„ Bücher und Zeitschriften	65 90
„ Mietherträgenissen des Zimmers auf der Willersalpe	16	38	„ Weg- und Hüttenbauten	719 34
„ Geschenk von Herrn O. v. Wachter: Ersatz der Druckkosten von 400 Katalogen	26	—	„ Auslagen für Decorationen aus Anlass der Generalversammlung in Lindau	83 65
„ Geschenk von Frau Herrmann aus Anlass der heurigen Carnevals-Unterhaltung	40	—	„ Rückzahlung des pro 1887 geleisteten Vorschusses	150 7
„ zufällige Einnahmen	18	30	„ Honorar des Vereinskassiers	20 —
„ Subvention von Seite des Centralausschusses	300	—	„ Lokalmiethe	20 —
„ Zahlung der Sektion Algäu-Kempten:			„ Zahlung an den Centralausschuss für 278 Mitglieder à M. 6.—	1668 —
Hälftiger Antheil an den pro 1887 für Reparatur des Stuibenvavillons aufgewendeten Kosten		17 37	„ Saldo	258 72
„ Beitrag der Sektion Ingolstadt zur Erstellung der Hütte auf dem Horn		200 —		
„ Jahresbeiträge von 278 Mitgliedern à M. 9.—		2502 —		
		3286 75		3286 75

1889 Januar 1. An Activrest laut Abschluss per ult. Dezember 1888 M. 258.72.

*Die* **Sectionleitung:**

**E. Probst**, I. Vorstand.

**F. F. Fleschhut**,  
Schriftführer.

**H. Seiferheld**,  
Kassier.

**O. v. Wachter**,  
Schriftführer.